



„Wald ist gesund?!“

- **Kongress in NRW widmet sich Trendthema**

23.09.2019 Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) veranstaltet vom **24. bis zum 25. September 2019** den Kongress **„Wald ist gesund?! - Chancen und Grenzen des Waldes als Gesundheitsort“** in Bielefeld. In Vorträgen wird die aktuelle Forschung zu gesundheitsförderlichen Effekten des Waldes vorgestellt. Zudem laden Workshops zum Ausprobieren von Gesundheitsangeboten im Wald ein.

Was steckt hinter Trends wie Waldbaden? Wie können AkteurInnen Wald- und Gesundheitsthemen verknüpfen und das Thema in NRW voranbringen? Der Kongress erkundet, wie waldbezogene Themen und Gesundheitsförderung ineinandergreifen können. Er dient als Auftakt für ein Netzwerk „Wald und Gesundheit“ in NRW. Dabei werden verschiedene Disziplinen (Forst, Pädagogik, Psychologie, Umwelt- / Naturschutz, Tourismus, Medizin) auf das Themenfeld schauen und Chancen sowie Herausforderungen diskutieren.

Ministerin Ursula Heinen-Esser des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV NRW) wird den 1. Kongresstag mit einer Rede eröffnen. Anschließend werden Umwelt- und GesundheitspsychologInnen aus Österreich und der Schweiz in das Themenfeld „Wald und Gesundheit“ einführen. Nach einer Diskussion zu den „Chancen und Grenzen des Waldes als Gesundheitsort“ haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, zwei Workshops zu belegen. Das Angebot reicht von Waldbaden (shinrin-yoku) über Waldtherapie, Qi Gong, Green Coaching bis hin zu Outdoor Gym-Aktivitäten.

Am 2. Kongresstag liegt der Fokus auf dem Gesundheitspotential der urbanen Wälder in NRW, den Kur- und Heilwäldern in Mecklenburg-Vorpommern sowie den Potentialen der Waldtherapie. Neben Impuls-Vorträgen zu Good-Practices wird gemeinsam mit den Teilnehmenden die zukünftige Zusammenarbeit zum Thema „Wald und Gesundheit“ diskutiert. Die Teilnahmegebühr für den Kongress beträgt 80 €.

NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser schreibt in ihrem Grußwort: „Insbesondere im dicht besiedelten Nordrhein-Westfalen spielen Wälder eine bedeutende Rolle für die Gesundheitsförderung – daher erhoffe ich mir von diesem Kongress einen regen Austausch und neue Erkenntnisse für die Praxis.“

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8
53115 Bonn

Tel.: 0228 9459835
Fax: 0228 9459833

Pressereferentin:
Sabine Kroemer-Butz

sabine.kroemer-butz@sdw.de
www.sdw.de



Matthias Wehmhöner, AOK-Serviceregionsleiter für Ostwestfalen-Lippe bestätigt diese Einschätzung: „Aus unserer Sicht bietet der heimische Wald tolle Möglichkeiten für gesundheitsförderliche Aktionen. Mit unserem AOK-Schulprojekt „natürlich erleben“ bringen wir in vier Tagen Outdoor-Unterricht Schülern der 7. und 8. Klasse die Natur näher und stärken die Gesundheit. Das fördert das soziale Miteinander, den Zusammenhalt in der Klasse und einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Gemeinsam mit der Universität Bielefeld haben unsere Präventionsexperten hier ein Programm entworfen, das durch gezielte Aufgaben alle Sinne anspricht. Hier wird Schule zum Abenteuer in der Natur. Wir freuen uns daher auf den gemeinsamen Dialog an den beiden Kongresstagen.“

Veranstaltungsort: Hechelei, Ravensberger Park 6 in 33607 Bielefeld

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen.

Ansprechpartner: Thorsten Müller, thorsten.mueller@sdw.de, Tel. 0228 - 94 59 83 90. Mehr Informationen unter <https://www.sdw.de/projekte/wald-ist-gesund/index.html>

Über die SDW

*Die **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)** besteht seit 1947. Sie ist damit eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 14 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Ziel des Verbandes ist es, den Wald für die nachkommenden Generationen zu erhalten. Schwerpunkte der Arbeit sind der Waldschutz und die Waldpädagogik. Die Verbands- und Fachzeitschrift *Unser Wald* erscheint alle zwei Monate und gibt einen interessanten Einblick in den faszinierenden Wald sowie die SDW-Aktivitäten.*